



Die von Groote'sche Familienstiftung Am Elend zu Köln



*Ihre Unterstützung macht den Unterschied!
Bewahren Sie mit uns St. Gregorius auch für die nächsten Generationen.*

Die Stiftung der Familie von Groote wurde bereits 1655 gegründet. Als Träger der Kirche St. Gregorius Am Elend ist es heute eine unserer wichtigsten Aufgaben, das barocke Ensemble zu erhalten und den Menschen durch kulturelle Veranstaltungen nahezubringen.

Wir möchten, dass dieses Juwel unter Kölns barocken Kirchen weiterhin allen Besucherinnen und Besuchern offenstehen kann. **Mit Ihrer Unterstützung wird das möglich. Dafür danken wir Ihnen herzlich!**

*Sie haben Fragen?
Wir sind gerne für Sie da.*



Constantin von Groote
Provisor senior
+49 171 2413704
stiftung@st-gregorius.de

von Groote'sche Familienstiftung Am Elend zu Köln
Arnold-von-Siegen-Straße 3 · 50678 Köln

Stiftungskonto: Volksbank Rhein-Erft-Köln eG
IBAN: DE11 3706 2365 0009 5540 17
BIC: GENODE1FHH

Spenden Sie hier gern online



www.st-gregorius.de



*Erhalten
Sie es
mit Ihrer
Spende!*

Das barocke Juwel unter Kölns Kirchen

Fotos: Ansgar Hiller, Christian Bruch (1)

»Die Gregoriuskirche ist eines der wenigen Beispiele barocker Sakralarchitektur in Köln und seit ihrer Wiederherstellung immer einen Besuch wert.«

*Prof. Dr. Barbara Schock-Werner
(ehem. Dombaumeisterin)*

Vielen Dank für Ihre Spende.

Datenschutz ist uns sehr wichtig!
Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Wir freuen uns, auch weiterhin mit Ihnen in Kontakt bleiben zu dürfen und senden Ihnen künftig Informationen zu unseren

(Spenden-) Projekten. Wenn Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen Sie uns das bitte mit. Ihren Widerspruch können Sie auch per E-Mail senden an: stiftung@st-gregorius.de.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.st-gregorius.de/datenschutz. Unseren Datenschutzauftrag erreichen Sie unter der Anschrift der Stiftung.

Ein Juwel in Kölns Altstadt

St. Gregorius Am Elend ist einzigartig – als eine von nur vier Barockkirchen Kölns, als letzte Familienkirche der Stadt und als Zeugnis einer Geschichte, die bis ins 16. Jahrhundert zurückreicht. Die Familie de Grootte flieht 1580 aus dem von Unruhen geschüttelten und durch die Spanier besetzten Flandern nach Köln. Fast 100 Jahre später sieht Jacob d. J. de Grootte auf dem Friedhof für die „Elenden“ – so wurden Ortsfremde und Nichtkatholiken genannt –, dass ein Hund an den Gebeinen eines Verstorbenen nagt. Dieses erschütternde Erlebnis veranlasst ihn, eine schützende Mauer um den Friedhof Am Elend und seine Kapelle zu errichten. Mitte des 18. Jahrhunderts ersetzen Nachfahren die zu klein gewordene baufällige Kapelle durch eine dem Heiligen Gregor geweihte Familienkirche, die heute allen offensteht.

»St. Gregorius ist ein Juwel des rheinischen Spätbarocks, das alle Kriege und Umwälzungen überstanden hat – und das wir heute für unsere Nachwelt bewahren müssen.«

Dr. Joachim Oepen (Leiter des Historischen Archivs des Erzbistums Köln)



Die kleine Kirche für die großen Momente

Umgeben vom Alltag der Großstadt sind St. Gregorius und der kleine Kirchhof heute eine wertvolle Oase am Rande des Severinsviertels. Und die außergewöhnliche Atmosphäre der Barockkirche macht sie zu einem einzigartigen Ort für die wichtigen Momente des Lebens.

- Die Familienstiftung überlässt ihre Kirche und den Innenhof anderen Gläubigen für liturgische Feiern wie Taufen, Hochzeiten oder auch Totenmessen.
- In der Kirche finden kulturelle Veranstaltungen wie zum Beispiel Kirchenmusikkonzerte statt. Auf diese Weise wollen wir das wertvolle Erbe für Kölner*innen wie Nicht-Kölner*innen lebendig halten und dazu beitragen, die Kirche zu bewahren.

Der Erhalt von St. Gregorius ist mit hohen Unterhaltungskosten verbunden. Dazu kommen Rekonstruktionen, um die barocke Pracht der Kirche nach den starken Beschädigungen im Zweiten Weltkrieg wieder vollständig herzustellen.

Diese Kosten kann die Familienstiftung nicht alleine aufbringen.

Daher bitten wir Sie:

Tragen Sie mit uns zum Erhalt dieses Kirchenjuwels bei – mit einer Zustiftung oder durch kleine wie auch große Spenden!



Damit wir uns für Ihre Spende bedanken und Ihnen eine Spendenbestätigung schicken können, geben Sie bitte bei jeder Überweisung Ihren Namen und Ihre Adresse an! Vielen Dank.

SEPA-Überweisung/Zahlschein		SPENDE	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
Name und Sitz des Zahlungsempfängers: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)		St. Gregorius Am Elend zu Köln	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)		Betrag: Euro, Cent	
von Grootte'sche Familienstiftung Am Elend zu Köln		ggf. Stichwort	
IBAN DE11370623650009554017			
BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) GENODE1FHH			
Bitte geben Sie für Ihre Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.			
Name des Spenders: (max. 27 Stellen)			
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN	DE		06
Datum		Unterschrift(en)	